

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.12.2023**

### **1) Anfragen der Zuhörer**

Ein Zuhörer verwies auf das Baugesuch „Errichtung eines Mobilfunkmastes“ und äußerte die Bitte, den Einsatzzweck und die Reichweite des Mastes darzustellen. Bürgermeister Schneider sicherte eine Beantwortung im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Baugesuche“ zu.

### **2) Vergaben**

#### **1) Herstellung einer Randeinfassung im Gewerbegebiet „Alzheimer Straße“**

Bürgermeister Schneider führte aus, dass es notwendig ist, das zweite Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet „Alzheimer Straße“ in Andelfingen nunmehr entlang der westlichen und südlichen Grundstücksgrenze einzufassen. Nach einer beschränkten Ausschreibung sind für diese Arbeiten 3 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Herstellung der Randeinfassung sowie der notwendigen Asphaltarbeiten an die Firma Eberhard aus Altheim zum Angebotspreis von 95.164,66 € vergeben.

#### **2) Generalsanierung der Grundschule in Langenenslingen**

Bürgermeister Schneider begrüßte Herrn Fischer vom buerohauser sowie Herrn Zieger und Frau Siebenrock von der Grundschule Langenenslingen zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Fischer informierte den Gemeinderat zunächst mittels Lichtbildern über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten im Rahmen der Sanierung der Grundschule. Anschließend informierte er über die Ausschreibungsergebnisse der verschiedenen Gewerke. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Elektroarbeiten inklusive Beleuchtung an die Firma Elektro Funk aus Bad Buchau zum Angebotspreis in Höhe von 604.499,73 € vergeben. Der Auftrag für den Außenputz inklusive Wärmedämmverbundsystem für den 2. Bauabschnitt wurde an die Firma Selg aus Riedlingen zum Angebotspreis in Höhe von 84.040,58 € vergeben. Für die Lieferung und das Anbringen des innenliegenden Sonnenschutzes wurde die Firma Kern GmbH aus Hohentengen zum Angebotspreis in Höhe von 81.520,77 € beauftragt. Die Maler-, Spachtel- und Lackierarbeiten wurden an die Firma Reuter Malerwerkstätten GmbH aus Krauchenwies zum Angebotspreis von 22.586,96 € vergeben. Den Auftrag für die Fliesen- und Estricharbeiten erhielt die Firma Michael Reh aus Langenenslingen zum Angebotspreis in Höhe von 26.650,54 €. Außerdem nahm der Gemeinderat den Sachverhalt hinsichtlich der Notwendigkeit des Wetterschutzdaches zur Kenntnis und stimmte den daraus entstandenen Mehrkosten in Höhe von 7.654,44 € nachträglich zu. Zudem informierten Herr Fischer und Bürgermeister Schneider über nachträgliche Mehrkosten im Bereich der Dachabdichtung. Im Rahmen der Mehrarbeiten musste die komplette alte Dampfsperre entnommen werden und die teilweise vorhandenen feuchten Stellen auf der Betondecke getrocknet werden. Anschließend erfolgte auf der gesamten Dachfläche die Verlegung einer neuen Dampfsperre. Zudem musste eine Neuüberplanung des Dachaufbaues vorgenommen werden. Da sich nach der kompletten Freilegung des Hauptdaches auch Undichtigkeiten an der Anschlussfuge des Neubaus aus dem Jahr 1996 an den Altbau herausstellten, musste dort eine Bewegungsfuge mit einem speziellen Dehnfugenband samt Eckausbildungen eingebaut werden. Auf Grund von sicherheitstechnischen Vorgaben, musste zudem die Anbringung der Absturzsicherung auf dem Dach mehrmals überarbeitet werden. Der Gemeinderat stimmte den insgesamt entstandenen Mehrkosten in Höhe von 35.578,93 € nachträglich zu.

#### **3) Errichtung eines Mobilfunkmastes auf Gemarkung Billafingen**

Bürgermeister Schneider informierte über die Absicht der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG) auf Gemarkung Billafingen einen Mobilfunkmasten zu errichten. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die analoge Vorgehensweise wie beim Mobilfunkmasten auf Gemarkung Emerfeld, über den vor einigen Monaten bereits beraten wurde. Geplant ist ein Mast mit einer Höhe von ca. 45m, wobei die genaue Ausführung noch nicht feststeht. Der Platzbedarf beläuft sich auf ca. 150 m<sup>2</sup>. Der Ortschaftsrat Billafingen hat im Umlaufverfahren am 11.11.2023 einstimmig zugestimmt. Nach entsprechender Beratung stimmte der Gemeinderat der Bereitstellung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks Nr. 1063 im Gewinn „Stefansfeld/Sulzhau“ auf Gemarkung Billafingen für die Errichtung eines Mobilfunkmastes zu.

#### **4) Erlass einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften**

Hauptamtsleiter Huchler informierte über den Erlass einer Satzung für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung. Die Gemeinde betreibt insgesamt 4 Unterkünfte im Rahmen der sog. Anschlussunterbringung. Derzeit befinden sich 22 Personen in diesen Unterkünften. Weitere 19 müssen nach der Quote des Landratsamts im Jahr 2024 aufgenommen werden. Da die Gebühren derzeit einen privatrechtlichen Charakter haben, ergeben sich zunehmend Probleme mit der Abrechnung der Unterkunftskosten. Daher möchte die Verwaltung gerne eine Satzung erlassen, um entsprechende öffentlich-rechtliche Gebühren über sog. Einweisungsverfügungen erheben zu können. Hauptamtsleiter Huchler erläuterte dem Gemeinderat die Gebührekalkulation sowie den zugehörigen Satzungsentwurf. Der Gemeinderat stimmte der Kalkulation zu und beschloss die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Auf Grundlage der Gebührekalkulation wurde die Benutzungsgebühr auf 10,66 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Kalendermonat und die Gebühr für die Betriebskosten auf 174,86 € je Person und Kalendermonat festgelegt.

#### **5) Beratung des Entwurfs des Finanzhaushalts 2024**

Bürgermeister Schneider stellte den Entwurf des Finanzhaushalts mit den geplanten Investitionen und den wesentlichen Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2024 vor. Die Schwerpunkte liegen im Erwerb von Baugelände, der Umstellung auf Digitalfunk im Bereich des Feuerwehrwesens und insbesondere dem 2. Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule. Daneben sind noch Investitionen für die Beschaffung von Spielgeräten, die Aufbringung einer PV-Anlage auf dem Dach der Turn- und Festhalle Langenenslingen sowie Maßnahmen im Bereich der Breitbandversorgung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur im Planwerk enthalten. Im Bereich des Gemeindewaldes ist der Kauf eines Pritschenwagens geplant. Insgesamt werden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 2.368.000 € und Auszahlungen mit 5.980.313 € geplant. Bürgermeister Schneider erklärte, dass im Hinblick auf das Delta zwischen Einzahlungen und Auszahlungen voraussichtlich eine erhebliche Reduzierung der liquiden Mittel eintreten wird und eine wirtschaftliche Haushaltsführung in den nächsten Jahren wichtiger denn je sein wird.

#### **6) Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte dem Baugesuch über die Änderung eines überdachten Fahrradabstellplatzes im Gewerbegebiet Esple in Langenenslingen, dem Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in der Kapellenstraße in Andelfingen und dem Einbau einer Schleppgaube in ein bestehendes Wohnhaus in der Schatzbergstraße in Egelfingen zu. Außerdem wurde das Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Heulager im Gewinn „Ensmader Hölzle“ in Ittenhausen und der Errichtung eines Mobilfunkmastes in Stahlgitterausführung mit einer

Höhe von 50,40m zum Betrieb von Sprach- und Datendiensten (Mobilfunk) im Gewann „Kapellenhau“ in Wilflingen erteilt. Hauptamtsleiter Huchler ergänzte zur Anfrage des Zuhörers, dass der Anbieter dort für mobile Telefon- und Breitbanddienste in den entsprechenden Mobilfunkstandards GSM, LTE oder 5G bedarfsorientiert die Frequenzen aus seinem von der Bundesnetzagentur zugeteilten Spektrum einsetzen möchte. Die Frequenzen liegen zwischen 700 bis 3600 MHz. Je niedriger die Frequenz umso höher die Reichweite aber auch je geringer der Datendurchsatz. Je nach Nachfrage ist von einer Netzabdeckung von zwei bis zu 15 Kilometern auszugehen.

#### **7) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 20.11.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst, die einer öffentlichen Bekanntmachung bedürfen.

#### **8) Verschiedenes**

Bürgermeister Schneider informierte über ein Angebot einer Kommunalberatungsagentur zur Durchführung einer Gemeinderatsklausur zum Thema Windenergie. Vorgesehen ist eine umfassende Information für die kommunalen Gremien. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma endura Kommunal zu.

Der vorgesehene Termin der nächsten Sitzung ist Montag, der 22.01.2024.

#### **9) Jahresrückblick**

Bürgermeister Schneider informierte über die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2023. Er führte aus, dass sich das politische Chaos in der Bundespolitik in diesem Jahr auch deutlich auf die Kommunalebene auswirkte. Nachdem die Lieferketten wieder einigermaßen funktionierten, ergaben sich größere Probleme bei der Verfügbarkeit von Unternehmen und Fachkräften. Unter diesen Gegebenheiten wurde versucht, das ambitionierte Arbeitsprogramm in der Gemeinde bestmöglich abzuwickeln. Neben einer Vielzahl von regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen, konnten auch wiederum einige größere Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden. Exemplarisch nannte Bürgermeister Schneider die Bereitstellung von Wohnbauplätzen, Mitverlegungen im Bereich Bereitband, die Sanierung des Mischwasserkanals und der Wasserleitung in der „Schatzbergstraße“ im Ortsteil Egelfingen und den Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zur Erweiterung des Baugebiets „Esple“. Auch im Bereich der Gebäudeunterhaltung, der Straßenunterhaltung sowie bei den Spielplätzen wurden wieder zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Als zentrale Maßnahme führte Bürgermeister Schneider die Generalsanierung der Grundschule Langenenslingen an. Die Arbeiten haben planmäßig begonnen. Die Finanzierung stellt jedoch nach wie vor eine große Herausforderung dar. Im Haushalt für das Jahr 2024 muss nunmehr der überwiegende Teil der Gesamtkosten in Höhe von 5 Millionen Euro finanziert werden. Anschließend berichtete Bürgermeister Schneider von zunehmenden Problemen bei der Personalgewinnung sowie von Personalausfällen im Bereich der Kindertagesstätten aber auch innerhalb der Verwaltung. Bei den Arbeitsschwerpunkten für das kommende Jahr 2024 nannte er die Weiterführung der Bebauungsplanverfahren zur Ausweisung weiterer Wohnbaugrundstücke sowie zur Erweiterung der Firma Walz in Ittenhausen. Außerdem werden die Sanierungsarbeiten an der Grundschule weitergeführt. Mit der Fertigstellung der Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk und weiteren Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und am Straßennetz innerhalb der Gesamtgemeinde, sind wiederum umfangreiche Maßnahmen geplant. All dies ist jedoch nur möglich, wenn entsprechende Firmen zur Ausführung der Arbeiten gefunden werden und auch eigenes Personal zur Abarbeitung der Aufgaben zur Verfügung steht. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Schneider bei allen im Gremium, bei den Ortsvorsteherinnen und den Ortsvorstehern sowie den Mitgliedern der einzelnen Ortschaftsräte. Einen ganz besonderen Dank richtete er wiederum an die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für die geleistete Arbeit und das angenehme Miteinander im zurückliegenden Jahr. Ebenso bedankte er sich bei seinen Stellvertretern Frau Schneider und insbesondere Herrn Fisel für ihren Einsatz und ihre große Verlässlichkeit. Anschließend äußerte er auch gegenüber den zahlreichen Vereinen, Gewerbebetrieben und anderen Institutionen innerhalb der Gemeinde seinen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Abschließend wünschte er allen Anwesenden und ihren Familien frohe und gesegnete Festtage im Kreise ihrer Lieben, für das kommende Jahr alles Gute vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Anschließend richtete auch noch der 1. Stellvertretende Bürgermeister Christof Fisel einige Worte an die Anwesenden. Er führte aus, dass sich ein turbulentes Jahr dem Ende zuneigt und bestätigte die Aussagen des in diesem Jahr mit einem außerordentlich guten Ergebnis wiedergewählten Bürgermeisters, dass gesellschaftlich und politisch schwierige Zeiten hinter und vor uns liegen. Insbesondere in Krisenzeiten ist der Zusammenhalt sehr wichtig. Herr Fisel richtete seinen Dank an die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Mitarbeiter der Gemeinde. Große Wertschätzung äußerte er für die hervorragende Arbeit von Bürgermeister Schneider und der Verwaltung. Abschließend bedankte er sich bei allen, die unser Langenenslingen so lebenswert gestalten und wünschte allen Anwesenden Gelassenheit, ruhige und besinnliche Feiertage und ein gutes Jahr 2024.